

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Bericht</b>   | Geschäftsbereich  | Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr   |
|  | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Ressort 101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung                             |
|  | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Gunther Stoldt<br>563 6113<br>563 8556<br>gunther.stoldt@stadt.wuppertal.de |
|  | Datum:  | 17.03.2004  |
|  | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/2756/04</b><br>öffentlich   |
| Sitzung am   | Gremium   | Beschlussqualität   |
| <b>05.04.2004</b>  | <b>Steuerungsgremium Döppersberg</b>                    | <b>Entscheidung</b>   |
| <b>Wettbewerbsergebnis Realisierungswettbewerb Döppersberg</b> |   |   |

### Grund der Vorlage

Präsentation der Wettbewerbsergebnisse

### Beschlussvorschlag

1. Das Steuerungsgremium nimmt das Preisgerichtsergebnis zum Realisierungswettbewerb Döppersberg mit Ideenteil entgegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Empfehlung des Preisgerichtes zu folgen und mit dem Preisträger Verhandlungen zum weiteren Verfahren aufzunehmen.

### Einverständnisse

### Unterschrift

Bayer

### Begründung

Mit dem Preisgericht vom 01.04.04 wird das Wettbewerbsverfahren Döppersberg abgeschlossen.

Die Ergebnisunterlagen werden den Mitgliedern des Steuerungsgremiums -wie angekündigt- kurzfristig am 02.04.04 zur Vorbereitung auf die Sitzung am 05.04.04 zur Verfügung gestellt.

Mit der Auslobung des Wettbewerbes nach RAW 2001 (Regeln für Architektenwettbewerbe) ist die Stadt Wuppertal die Verpflichtung eingegangen, dass sie einem oder mehreren Preisträgern/innen die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfes erforderlichen weiteren

Planungsleistungen überträgt,

- soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird,
- soweit der Preisträger eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet.

Durch Art und Umfang der weiteren Beauftragung des Preisträgers hat die Stadt Wuppertal sicherzustellen, dass die Qualität des Wettbewerbsentwurfes realisiert wird.

Das Steuerungsgremium wird daher um Zustimmung gebeten, dass die Verwaltung –sofern ein für die Stadt Wuppertal verwertbares Ergebnis vorliegt- mit dem ausgewählten Preisträger in Verhandlungen tritt. Ziel ist, die Wettbewerbsergebnisse umgehend in die Umsetzungsphase zu überführen.

Gleichzeitig hat die DB AG ebenfalls den Wunsch geäußert, in einem ersten Gespräch am 23.04.04 Kontakt zum Preisträger aufzunehmen, um danach Sachverhalte des Hauptbahnhofes diskutieren und weiterbearbeiten können.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten einer weiteren Beauftragung richten sich nach der HOAI. Sie können erst nach Verhandlungen mit dem Preisträger und den Kooperationsmodellen mit den die Ausführungsplanungen betreuenden Ingenieurbüros konkretisiert werden.

### **Zeitplan**

Die Verhandlungen mit dem Preisträger zu den Planungen beginnen sofort mit dem Ziel, Anfang 2005 mit der Umsetzung des Busbahnhofes beginnen zu können.

### **Anlagen**

Werden als Bestandteil der Drucksache nachverschickt.